

169 mal Gold, Silber oder Bronze

Verleihung der Sportabzeichen – TV wieder stärkster Verein im Landkreis



Sie haben sportlich ihr Bestes gegeben und damit das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze errungen.

– Fotos: Schwarzbözl

Osterhofen. 169 Teilnehmer haben in diesem Jahr ihre Fitness und ihr sportliches Talent bewiesen: Sie absolvierten die Prüfungen zum Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Am Sonntagnachmittag wurden in der gut gefüllten Stadthalle die Abzeichen verliehen.

Im Laufen, Radeln, Schwimmen, Werfen oder Springen sind die 53 Erwachsenen und 116 Jugendlichen gut und konnten die ihrem Alter entsprechenden Vorgaben erbringen. Dabei mussten sie jeweils eine Disziplin in den vier Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination absolvieren.

Für die Ablegung des Sportabzeichens bot TV-Sportabzeichenprüfer Alois Auer regelmäßig Termine im Osterhofener Stadion an, wo er mit seinen Helfern die erreichten Weiten und Zeiten notierte. Zudem gab

es Extra-Termine fürs Radfahren. Und auch ihre Schwimmfähigkeit müssen die Teilnehmer alle zwei Jahre nachweisen – oder ohnehin gleich eine der vier Kategorien im Schwimmen erledigen. Dafür nimmt das Freibad-Team um Schwimmmeister Stefan Schrenk die Zeit.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: 106 mal wurde das Abzeichen in Gold erreicht, 43 mal in Silber und 20 Mal in Bronze. Die jüngsten Teilnehmer sind heuer die fünfjährige Theresa Kröll, die im Dezember sechs Jahre alt wird, und Jonathan Funck mit sechs Jahren. Die älteste Teilnehmerin war Ursula Kisslinger mit 85 Jahren. Der älteste männliche Teilnehmer war Georg Reischl mit 89 Jahren.

Neben der hohen Altersspanne ist auch die Zahl der teilnehmenden Familien groß. Darunter befinden sich zwei mit



84 Jahre beträgt die Altersspanne zwischen der Jüngsten und dem ältesten Teilnehmer: der sechsjährige Jonathan Funck (vorne v.l.) und die fünfjährige Theresa Kröll sowie Jugendbeauftragter Sebastian Vierthaler (hinten v.l.), die ältesten Teilnehmer Georg Reischl und Ursula Kisslinger, Sportabzeichenprüfer Alois Auer, BLSV-Kreisvorsitzender Otto Baumann und TV-Vorsitzender Richard Majunke.

fünf Personen und eine sogar mit sechs Personen. Die Gruppe mit den meisten Teilnehmern war auch in diesem Jahr die Mittelschule Osterhofen mit 42 Teilnehmern.

An den Rekord des Vorjahres

mit 201 Abzeichen reichen die Sportler heuer nicht heran. Sehr beeindruckend ist die Teilnehmerzahl dennoch: „Im Landkreis Deggendorf ist der Turnverein Osterhofen seit Jahren der Verein mit den meisten Teil-

nehmern“, freut sich Jugendbeauftragter Sebastian Vierthaler in seinem Grußwort im Namen der Stadt. Und Otto Baumann, Kreis- und Bezirksvorsitzender des BLSV ergänzt, „der Landkreis Deggendorf ist der Krösus in Niederbayern“ mit rund 1500 Sportabzeichen: Da seien die anderen Landkreise neidisch. Erreicht werde dies auch wegen des hohen Engagements von TV-Vorsitzendem Richard Majunke und Sportabzeichenprüfer Alois Auer, so Baumann. Seine Bitte an die Teilnehmer des Sportabzeichens: „Weitermachen!“

Gesponsert haben das Sportabzeichen in diesem Jahr die Bayerische Sportjugend für die jugendlichen Teilnehmer und der Landkreis Deggendorf für die Erwachsenen. Der TV lud bei der Verleihung zu Kaffee und einem gut bestückten Kuchenbuffet ein. Ein großer Dank ging an die Kuchenbäckerinnen sowie an Herta Weigl für die Tischdekoration. – gs